

Masur überragt – aber Aus im Halbfinale

Deutsche Meisterschaft der Tennis-Landesverbände:

Team Westfalen verpasst das Endspiel nach 3:1-Führung –

Niederrhein holt den Titel

■ Von Stephan Arend

Altkreis (WB). Das Team Westfalen hat trotz eines überragenden Spitzenspielers Daniel Masur bei den Deutschen Meisterschaften der Tennis-Landesverbände die Titelverteidigung verpasst.

Trotz 3:1-Führung nach den Einzelnen mussten sich die Gastgeber auf der Anlage des TC Blau-Weiß Halle im Halbfinale der Mannschaft des Mittelrheins beim 3:3 wegen des schlechteren Satzverhältnisses geschlagen geben. Neuer Titelträger ist der Niederrhein, der sich im Endspiel 3:1 durchsetzte. Die Partie war vorzeitig entschieden, als sich im Spitzeneinzel der Männer Jeremy Jahn (Neuss) im Duell der Bundesliga-Spieler gegen Oskar Otte (Köln) in zwei Sätzen behauptet hatte. Somit war der Niederrhein nicht mehr einzuholen, und auf die Doppel

wurde verzichtet.

Bei der Siegerehrung lobte DTB-Vizepräsident Bernd Greiner nicht nur die hohe sportliche Qualität: »Die drei Ausrichter, die Stadt Halle, der Westfälische Tennis-Verband und der TC Blau-Weiß Halle, haben absolutes Top-Niveau an den Tag gelegt. Vom Empfang am Mittwoch bis zum Finale war alles bestens hergerichtet.« Insgesamt waren bei den Großen Meden- und Poensgen-Spielen der DTB-Landesverbände 160 Spieler, Trainer und Offizielle zu Gast in Halle.

In der Vorschlusrunde sprach zunächst vieles für einen Heimsieg Westfalens, denn nur Nina Zander musste sich erneut geschlagen geben, während Katharina Gerlach das Team zuvor in Führung gebracht hatte. Bei den Männern wehrte Westfalens Nummer zwei Marvin Netuschil gegen Jannis Kahlke beim Stande von 6:7/4:5 fünf Matchbälle ab und drehte die Partie noch. Und auch Daniel Masur belohnte seine bärenstarke Vorstellung gegen Oskar Otte mit

einem Erfolg im Matchtiebreak. Versmolds Nummer eins knüpfte bei der Veranstaltung in Halle, bei der er im Einzel ungeschlagen blieb, an die guten Leistungen und Erfolge der vergangenen Monate an. Mit dem Tennispark stieg der 20-Jährige in die Regionalliga auf, gewann zuletzt das mit 10000 US-Dollar dotierte ITF-Turnier in Überlingen und klopft als Nummer 453 der Weltrangliste an einer Top 400-Platzierung.

Im Doppel mussten sich zum Abschluss beide Kombinationen des Teams Westfalen glatt in zwei Sätzen geschlagen geben, so dass das Finale am Sonntag ohne den Titelverteidiger über die Bühne ging. Müßig darüber zu diskutieren, ob eine Nominierung von TC Blau-Weiß Halles Lennart Zynga, der zuletzt in der Bundesliga seine Doppel-Qualitäten eindrucksvoll unter Beweis gestellt hatte, für ein anderes Ergebnis gesorgt hätte.

Auf jeden Fall hatte die Mannschaft Westfalens Probleme im Damenbereich. Spitzenspielerinnen Nina Zander (BW Halle) spielte wegen Schulterproblemen mit Schmerzmitteln und blieb weit unter ihren Möglichkeiten. Und Katharina Gerlach war stark erkältet.

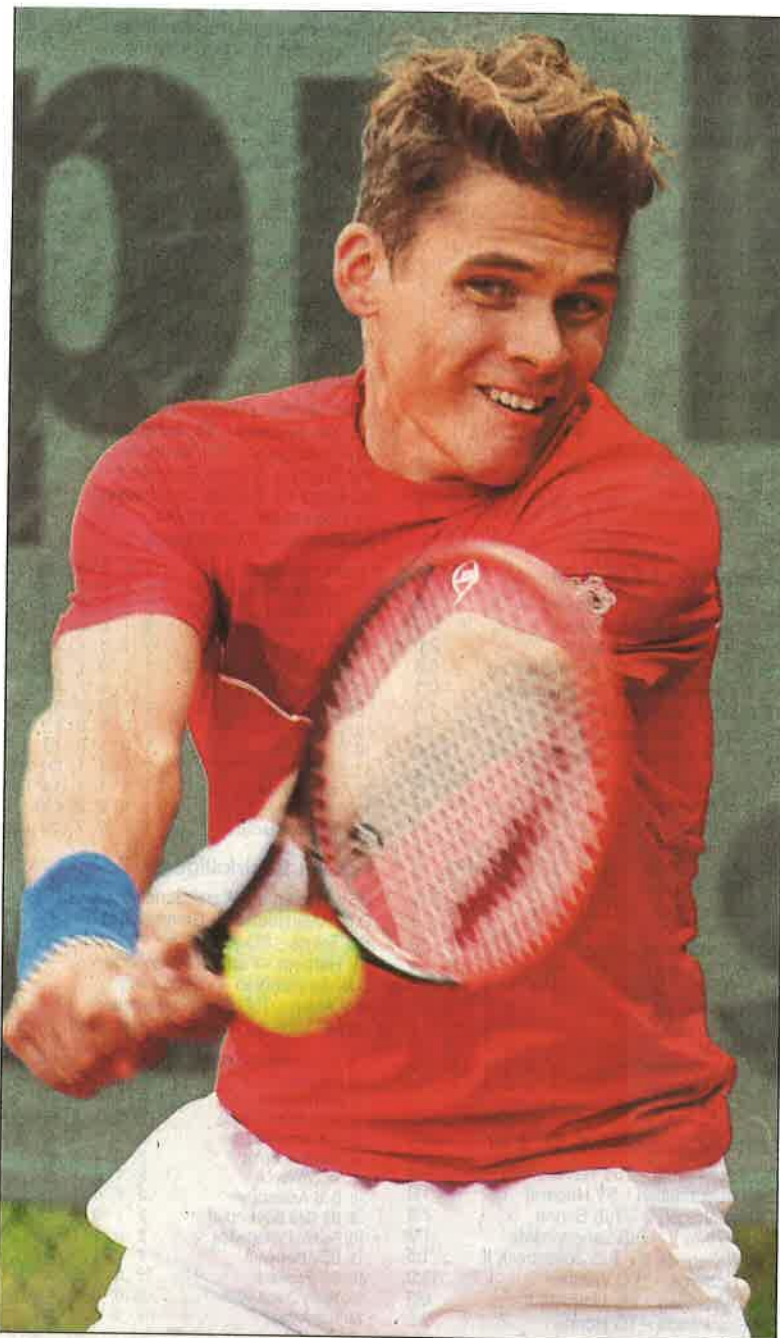
Ergebnisse – Halbfinale: Westfalen - Mittelrhein 3:3 (3:1). Daniel Masur - Oscar Otte 6:4/6:7/10:6, Marvin Netuschil - Jannis Kahlke 6:7/7:5/10:6, Nina Zander - Katharina Rath 1:6/4:6, Katharina Gerlach - Lea Gasparovic 6:2/6:2; Masur/Netuschil - Otte/Kahlke 3:6/3:6, Zander/Puppenthal - Rath/Hering 4:6/2:6. **Niederrhein - Württemberg 3:3 (8:7 Sätze).**

Finale: Niederrhein - Mittelrhein 3:1. Jeremy Jahn - Oscar Otte 7:5/6:2, Tom Schönenberg - Jannis Kahlke 6:3/6:3, Anne Schäfer - Katharina Rath 6:3/6:1, Sarah Gronert - Lea Gasparovic 6:4/6:7/4:10.



Titelverteidiger und Gastgeber Westfalen scheiterte im Halbfinale am Team Mittelrhein – von links: Marvin Netuschil, Daniel Masur, Trainer Jens Wöhrmann,

Alexandra Bezmenov, Katharina Gerlach, Nina Zander, Philipp Scholz, Linda Puppendorf und Trainer Jürgen Listing.



Weißer Weste in den Einzel: Trotz der starken Auftritte von Spitzenspieler Daniel Masur (TP Vermold) schied Westfalen im Halbfinale aus.



Fünf Einzelsiege und tadelloses Auftreten: Anne Schäfer vom Sieger Niederrhein wird von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann mit dem Ehrenpreis »Haller Herz« ausgezeichnet.